

## Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

manchmal passiert sie einfach nebenher, manchmal ist sie mühevoll, manchmal ein ganz natürlicher Prozess: Entwicklung. Persönliche, gesellschaftliche, kulturelle oder technologische Veränderungen sind Teil unseres Lebens.

Auch die Bürgerstiftung wandelt sich stetig. Ideen sprießen, unerwartete Bedarfe von außen treten an uns heran, neue Menschen werden Teil von uns und andere Perspektiven eröffnen sich. Um die Entwicklung der Bürgerstiftung aktiv zu gestalten, haben wir eine Vision erarbeitet, die wir Ihnen in diesem Stiftungsbrief vorstellen. Die Vision dient ab sofort

als Kompass in all unserem Tun. Genauso wie die Werte, die wir definiert haben und die unser Selbstverständnis ausmachen. Ein Ziel haben wir nun also klar vor Augen, gemeinsam mit Ihnen wollen wir den Weg dorthin gehen.

Ihr  
  
Hans-Herbert Jagla



## Die Bürgerstiftung als Beteiligungsmagnet



Unsere Vision

Die Bürgerstiftung ist der moderne und starke Beteiligungsmagnet im Einsatz für gesellschaftlichen Zusammenhalt in Braunschweig.

Eine Vision und einen Wertekanon zu entwickeln, die leb- und erlebbar, bekannt und umsetzbar sind – diesen Auftrag hatten sich der Vorstand und die Mitarbeitenden der Bürgerstiftung vor einiger Zeit selbst gegeben. Eine ausformulierte Vision und

definierte Werte dienen dazu, das Handeln aller Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen immer wieder an diesem gemeinsamen Verständnis auszurichten und die Bürgerstiftung in diesem Sinne weiterzuentwickeln.

Damit dies gelingt, bedarf es einer großen Akzeptanz bei allen Menschen, die Teil der Bürgerstiftung sind. Um diese zu gewinnen, trafen wir uns in Workshops in unterschiedlichen Größen und Konstellationen, die Raum boten für konstruktive Diskussionen und unterschiedliche Perspektiven. Am Ende standen sie fest, die Werte, denen wir uns in der Bürgerstiftung verpflichtet fühlen und die neue Vision, die wir zukünftig bei all unserem Tun und unseren Entscheidungen fest im Blick haben.

Unsere Werte

innovativ    verantwortungsvoll    partizipativ  
wertschätzend    unabhängig

## Frischer Wind



Melina Athanasiadis-Rohde

Ich bin Melina Athanasiadis-Rohde, bin 18 Jahre alt und komme aus dem Landkreis Gifhorn. Ich unterstütze die Bürgerstiftung seit September 2021 in Form eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ).

Bevor ich zur Bürgerstiftung kam, habe ich mein Fachabitur gemacht. In meiner Freizeit unternehme ich sehr viel mit meinen Freunden und meiner Familie. Außerdem reise ich sehr gerne, um die verschiedenen Kulturen von Ländern und Regionen kennenzulernen.

Ich freue mich sehr, innerhalb meines FSJ viele neue Dinge zu lernen und die Bürgerstiftung bei ihrer facettenreichen Arbeit zu unterstützen. In meinen ersten Wochen habe ich schon viele Menschen kennengelernt, von denen ich lernen kann. Ich freue mich sehr auf das Jahr und werde hoffentlich viele positive Erfahrungen sammeln.



Sabine Held-Brunn

## Mit Erfahrung

Sabine Held-Brunn ist seit Juni 2020 Vorstandsbeauftragte der Bürgerstiftung. Die ehemalige

Schulleiterin (BBS) führt uns mit ihrer Expertise ehrenamtlich durch unseren an das EFQM (European Foundation for Quality Management) angelehnten Qualitätsmanagement-Prozess. Erste sichtbare Ergebnisse sind die neue Vision und die definierten Werte – beides wurde mit breiter Beteiligung des Vorstandes, der Vorstandsbeauftragten und der Mitarbeitenden erstellt. Wenn sich die Pensionärin nicht gerade bei uns einbringt, sind ihre Tage gefüllt mit Chorgesang, Lektüre, Garten und ihrer Familie. Danke für Ihren Einsatz, liebe Frau Held-Brunn!

## Anderen Gutes zu tun, macht viel mehr Spaß

Eckard Wohlgehagen ist ein gewitzter Geschichtenerzähler mit scharfem Verstand. Seine Lebenslust blitzt im Interview mit ihm immer wieder hervor. Die Arbeit seiner Ecki Wohlgehagen-Stiftung, die die Bürgerstiftung treuhänderisch verwaltet, entspringt seinem Selbstverständnis von der Verpflichtung für das Gemeinwohl.



Eckard Wohlgehagen

**Herr Wohlgehagen, wer die Arbeit Ihrer Stiftung nachverfolgt merkt schnell: Die Universitätslandschaft liegt Ihnen besonders am Herzen. Warum?**

Wenn man eine Stiftung gründen möchte, ist die Grundfrage: Für wen mache ich das überhaupt? Ich wollte etwas für die Region tun und etwas für die Zukunft. Das waren für mich vor allem die Themen Kinder und Wissenschaft. Damals, als ich damit anfangen wollte, kam mir die Gründung der Bürgerstiftung im Jahr 2003 sehr gelegen, denn so konnte ich meine Stiftung treuhänderisch an die Bürgerstiftung hängen. Und da die Bürgerstiftung bereits viel für Kinder macht, haben wir den Fokus meiner Stiftung dann auf die Wissenschaft gelegt. Und da besonders darauf, Jugendliche an die Ingenieurs- und Naturwissenschaften heranzuführen.

**Sie kommen ja selber aus dem Bereich.**

Als kleiner Junge wollte ich Flugzeuge bauen. Ausgehend von diesem Traum bin ich von Kiel nach Braunschweig zum Studium gekommen. Ich habe Maschinenbau studiert mit der Fachrichtung Flugzeugbau. Nach dem Studium bin ich dann aber in der Unternehmensberatung gelandet.

**Aber Ihre Leidenschaft für die Ingenieurs- und Naturwissenschaften ist geblieben?**

Ja, ich habe ein persönliches Interesse an dem Thema und möchte auch junge Menschen dafür begeistern. Deswegen fördere ich beispielsweise das Schüler-Chemielabor der TU Braunschweig oder die Kiwi-Forschertage. Ich habe aber auch schon andere Veranstaltungen der TU unterstützt, um bei Schülern Interesse an den Naturwissenschaften zu wecken.

**Gibt es ein Projekt, das Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?**

Die Universität ist ja eigentlich so ein Staat im Staat. Der frühere Präsident der TU, Professor Hesselbach, hat das begriffen und so kamen Dinge zustande wie die Stadt der Wissenschaft und das Haus der Wissenschaft. So hat er die Universität transparenter und nahbarer gemacht. Das war eine sehr schöne Leistung. Und deswegen hat meine Stiftung gern Events wie die TU Night gefördert, denn solche Veranstaltungen öffnen die Universität weiter. Das ist auf der TU Night schon immer interessant, zu sehen, was an der Uni los ist. Natürlich kann man nicht in der ganzen Tiefe aufnehmen, was da wissenschaftlich passiert – aber es ist schon spannend zu sehen, wie groß das Interesse an der ganzen Geschichte ist und wer sich da alles tummelt.

**Wie entscheiden Sie über Förderungen wie zum Beispiel der TU Night?**

Der Stiftungsrat hat einmal im Jahr eine Sitzung. Ansonsten telefonieren wir und ich treffe mich zwischendurch mal mit Herrn Deissner, der neben Herrn Smyrek und mir Mitglied des Stiftungsrats ist. Wir halten zusammen Ausschau nach neuen Projekten und entwickeln Ideen.

**Gibt es aktuelle Pläne für Ihre Stiftung?**

Also im Augenblick ist es so, dass wir versuchen, ein bisschen mehr Struktur in die Zielsetzung zu bringen. Vor allem diese Labor-Geschichten für Schüler und Studenten passen genau zur Stiftung. Das würde ich gern ausbauen. Außerdem arbeiten wir eng mit dem Hochschulbund zusammen. Der hat die engeren Connections zu den Professoren und Instituten. Herr Köcher, der Geschäftsstellenleiter des Hochschulbunds, weiß dadurch genauer, wo der eigentliche Bedarf liegt. Wird solcher beim Hochschulbund angemeldet, wendet sich Herr Köcher immer mal wieder an mich: „Das wäre doch was für Sie.“ Die Professoren wissen ja nicht unbedingt von meiner Stiftung. So bekommen wir die Informationen vom Hochschulbund und wir stimmen dann über eine Förderung in unserem kleinen Kreis ab. Das funktioniert gut.

**Sie widmen sich Ihrer Stiftungsarbeit offensichtlich mit viel Engagement.**

Ich habe eine vernünftige Ausbildung erhalten, durfte studieren und mich später beruflich verwirklichen, wie ich wollte. Und das habe ich dann auch sehr erfolgreich getan. Meine Grundbedürfnisse sind dadurch mehr als gedeckt. Ich finde, daraus erwächst eine Verpflichtung dem Gemeinwohl gegenüber. Ich habe zwei Verpflichtungen: Ich muss meine Steuern bezahlen, das ist ganz selbstverständlich und dann bin ich noch in der Kirche. Aber ich denke, es bleibt noch eine Verantwortung, darüber hinaus etwas zu tun. Das ist das eine. Das andere ist, das sage ich mal ganz ehrlich: Anderen Gutes zu tun, macht viel mehr Spaß als Geld für unnütziges Zeug auszugeben.

## Termine

14. Oktober 2021, 13:00 Uhr

### 9. Braunschweiger Erbrechtstag

Steigenberger Parkhotel

Infos und Anmeldung:

[www.buergerstiftung-braunschweig.de](http://www.buergerstiftung-braunschweig.de)

**Nur noch Plätze auf der Warteliste!**

14. Oktober 2021, 17:00 Uhr

### Stiftungsvermögen nachhaltig anlegen: Wie geht das?

Das Haus der Braunschweigischen Stiftungen

Infos und Anmeldung:

[www.das-haus-der-braunschweigischen-stiftungen.de](http://www.das-haus-der-braunschweigischen-stiftungen.de)

16. Oktober 2021, 10:00 - 13:00 Uhr

### BürgerKolleg: Story telling – Wie überzeuge ich andere mit meiner Geschichte?

Volkshochschule Braunschweig

Infos und Anmeldung:

[www.buergerkolleg-braunschweig.de](http://www.buergerkolleg-braunschweig.de)

21. Oktober 2021, 11:00 Uhr

### Learnings von digitalen Veranstaltungen

Das Haus der Braunschweigischen Stiftungen (Online-Veranstaltung)

Infos und Anmeldung:

[www.das-haus-der-braunschweigischen-stiftungen.de](http://www.das-haus-der-braunschweigischen-stiftungen.de)

29. Oktober 2021, 14:00 - 18:00 Uhr

### BürgerKolleg: Mit guten Texten über Gutes informieren

Volkshochschule Braunschweig

Infos und Anmeldung:

[www.buergerkolleg-braunschweig.de](http://www.buergerkolleg-braunschweig.de)

18. November 2021, 14:00 Uhr

### Klimaschutz Schritt für Schritt. Einfach nachhaltig im Unternehmen.

Das Haus der Braunschweigischen Stiftungen

Infos und Anmeldung:

[www.das-haus-der-braunschweigischen-stiftungen.de](http://www.das-haus-der-braunschweigischen-stiftungen.de)

19. November 2021, 15:00 - 19:00 Uhr

### BürgerKolleg: DIN-gerecht und fehlerfrei: E-Mails und Briefe von Ihrem Verein

Löwenwall 16

Infos und Anmeldung:

[www.buergerkolleg-braunschweig.de](http://www.buergerkolleg-braunschweig.de)

26. November 2021, ab Nachmittag

### Glühwein, Waffeln und nette Gespräche

Magni macht das Licht an

(vor der Magnikirche)

16. Dezember 2021, 10:00 Uhr

### Rassismus: Wie und wo er uns begegnet!

Das Haus der Braunschweigischen Stiftungen

Infos und Anmeldung:

[www.das-haus-der-braunschweigischen-stiftungen.de](http://www.das-haus-der-braunschweigischen-stiftungen.de)

#### Herausgeber

Bürgerstiftung Braunschweig  
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig  
Fon (0531) 48 20 24-00  
Fax (0531) 48 20 24-42

[info@buergerstiftung-braunschweig.de](mailto:info@buergerstiftung-braunschweig.de)  
[www.buergerstiftung-braunschweig.de](http://www.buergerstiftung-braunschweig.de)

Redaktion: Katja Ludt  
Layout: Florian Boese, Merifond GmbH  
Umsetzung: Malte Käferhaus  
Texte: Katja Ludt, Birgit Heuer (Konflikte lösen),  
Melina Athanasiadis-Rohde

#### Bildnachweise

Dudarev Mikhail@shutterstock, Rawpixel.com@shutterstock.com, Melina Athanasiadis-Rohde, Sabine Held-Brunn, Bürgerstiftung Braunschweig, Klaus Kohn

Braunschweigische Landessparkasse  
IBAN DE97 2505 0000 0002 1087 77

Sparda-Bank Hannover  
IBAN DE69 2509 0500 0001 9231 61

Volkswagen Bank  
IBAN DE74 2702 0000 1500 3162 27

## 3-mal Top 10

Alle zwei Jahre erhebt die Aktive Bürgerstiftung die wichtigsten Finanzkennzahlen der inzwischen 420 Bürgerstiftungen in Deutschland. Das erstaunliche Ergebnis in diesem Jahr: Trotz Corona-Pandemie sind die Bürgerstiftungen weiter erfolgreich gewachsen. Ihr Stiftungskapital beträgt inzwischen mehr als eine halbe Milliarde Euro. Und damit lässt sich eine Menge Gutes tun.

In den Bereichen Vermögenswachstum, Spendeneinnahmen und Förderungen gehört die Bürgerstiftung Braunschweig deutschlandweit zu den zehn besten. Das macht uns stolz und ist nur durch viele engagierte Braunschweigerinnen und Braunschweiger möglich geworden!

## Konflikte lösen



Mediatorinnen im Einsatz

Nicht immer kommen Kinder fröhlich und unbeschwert morgens in die Schule. Häusliche Probleme, Streit mit einem Klassenkameraden oder Trauer, weil man sich ausgeschlossen fühlt, sind nur einige Gründe, warum ein Kind aggressiv ist oder sich nicht konzentrieren kann.

Eine große Entlastung für Braunschweiger Grundschülerinnen und -schüler sind rund 100 ehrenamtlich tätige Schulme-

## Nachhaltig schenken



Bürgerstiftungsfreundin mit Spendendose

Unser Projekt „Auf dem Weg zum Buch“ hat eine Spende von 275 Euro erhalten. Eine hübsche Spendendose auf einem

## Stiftungsrat gewählt

Am 8. September trafen sich die Stifterinnen und Stifter der Bürgerstiftung in der Aula des Wilhelm Gymnasiums. Der Vorstand berichtete im feierlichen Rahmen über die Arbeit der vergangenen Jahre. Außerdem wählten die Stifterinnen und Stifter den Stiftungsrat.



Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung (v.l.n.r.): Sabine Sternberg, Dr. Maresa Wischenbart-Backhaus, Dr. Ulrich Nehring, Jan-Peter Ewe, Armin Maus, Dr. Christian Jäde und Justus Perschmann

diatorinnen und -mediatoren des Seniorpartner in School e. V. (SiS), die an zehn Grundschulen aktiv sind: Seniorinnen und Senioren zwischen 55 und 70 Jahren, die nach Ende ihrer beruflichen Laufbahn eine entsprechende Ausbildung kostenfrei gemacht haben. Dafür verpflichten sie sich, für zwei Jahre an einem Vormittag in der Woche für vier Stunden ehrenamtlich an einer Grundschule tätig zu sein. Seit 12 Jahren fördert die Bürgerstiftung die Ausbildung von Schulmediatorinnen und -mediatoren.

Die Aufgabe in der Schule wird in der Regel von zwei Mediatorinnen und Mediatoren übernommen, was die objektive Einschätzung erleichtert. Wer Interesse an einer Ausbildung hat kann sich gern bei der Regionalleiterin des Verbands „SiS“ Rosemarie Rönnebrinck melden: Tel. 05 31 - 5 62 52.

Geburtstag einer Bürgerstiftungsfreundin hat es möglich gemacht. Vielleicht ist das ja auch eine Idee für Sie: Tun Sie Gutes mit einer Spendensammlung auf Ihrem privaten Fest oder Ihrer Unternehmensfeier. Dinge besitzen wir alle oftmals mehr als genug. Mit einer Spende für unsere Projekte machen Sie sich stark für Braunschweig und seine Menschen. Bitten Sie Ihre Gäste um „Spenden statt Geschenke“!



Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl eines Projekts, das zu Ihnen passt. Ihre Ansprechpartnerin ist Sabine Rubel: [s.rubel@buergerstiftung-braunschweig.de](mailto:s.rubel@buergerstiftung-braunschweig.de) oder 0531/ 48 20 24 - 53. Mehr Informationen finden Sie auch auf [www.buergerstiftung-braunschweig.de](http://www.buergerstiftung-braunschweig.de)

## Die Bürgerstiftungsfamilie wächst

In Schulen, Kitas und Werkstätten, in Seniorenheimen, auf Rikschas und Marktplätzen – sie sind überall: die Ehrenamtlichen der Bürgerstiftung. Nur durch die Talente und das Engagement von Vielen leben unsere Projekte und die gesamte Stiftungsarbeit.

Auch bei unserer Ehrenamtsbörse im September waren Ehrenamtliche vor Ort, um andere Interessierte aus erster Hand über ihre Projekte und Aufgaben zu informieren. So entwickelten sich tolle Gespräche in unserem Stiftungsgarten und wir freuen uns, dass wir vom Fleck weg



Interessierte auf der Ehrenamtsbörse

rund 40 neue Engagierte für unsere Bürgerstiftung gewinnen konnten. Herzlich willkommen bei uns!

Haben Sie auch Interesse an einem Ehrenamt? Dann melden Sie sich gern bei Nina Voß: [n.voss@buergerstiftung-braunschweig.de](mailto:n.voss@buergerstiftung-braunschweig.de), 0531 / 48 20 24 - 22

## 6.357 KulTourKids-Beutel



Die Klasse 3b der Grundschule Klint mit ihren KulTourKids-Beuteln

3 Jahre, ein Projekt und 6.357 KulturTourKids-Beutel für Grundschülerinnen- und -schüler – das ist die Bilanz unseres

Projekts #KulTourKids. Gemeinsam mit dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft der Stadt haben wir Kinder neugierig auf Braunschweigs Kulturangebot gemacht. Besonders das extra entwickelte Buch mit den „Braunschweiger Rätsel-Kids“ war bei Kindern und Lehrkräften beliebt. Es schickte die kleinen Braunschweigerinnen und Braunschweiger auf eine spannende Tour durch unsere Stadt. Ebenso wie das Gutscheineheft, das auch in diesem Jahr viele Vergünstigungen für kulturelle Orte anbietet.

## DIE BÜRGERSTIFTUNG: DAS SIND WIR!



**BETTINA KRAUSE**  
MITARBEITERIN IN DER  
GESCHÄFTSSTELLE

**WAR EINMAL**  
Operndirektorin und Künstlerische Betriebsdirektorin am Staatstheater Braunschweig

**SCHWÄCHE FÜR**  
Österreich

**MUSS SEIN**  
Musik

#### DIE BÜRGERSTIFTUNG IST FÜR MICH ...

seit 13 Jahren nicht nur Beruf!

#### BEI DER BÜRGERSTIFTUNG MACHE ICH ...

irgendwie alles – aber speziell halte ich Kontakt zu unseren (Treuhand-)Stiftern und Stifterinnen, organisiere die Erbrechtstage, stehe für Gespräche zu den Themen Stiftungsgründung, Testament, Vollmacht oder Betreuung zur Verfügung.

#### ICH ENGAGIERE MICH, WEIL ...

ich Braunschweig für eine liebens- und lebenswerte Stadt halte. Aber Verbesserungspotential gibt es immer und überall!

#### AN BRAUNSCHWEIG MAG ICH ...

ganz viel! Ich lebe hier seit 20 Jahren, habe hier meinen Mann kennengelernt und bin hier sehr glücklich.

#### EIN PROJEKT, EINE BEGEGNUNG, EINE VERANSTALTUNG, DIE MIR

#### BESONDERS IN ERINNERUNG IST ...

Bürgersingen – so viele fröhliche Menschen!